



Zum Start der Kampagne ehren die Haselnüss zahlreiche langjährige Vereinsmitglieder.



Das Motto der diesjährigen Kampagne: „Die Goldenen Zwanziger“. FOTOS: HUSSLER

Startschuss für die „Goldenen Zwanziger“

Linsengerichter Karnevalsverein „Die Haselnüss“ eröffnet Fastnachtssaison / Vereinsmitglieder geehrt

Linsengericht-Altenhaßlau (ehu). Die Saisonöffnung seiner Kampagne 2020 hat am Samstagabend der Linsengerichter Karnevalsverein „Die Haselnüss“ nach althergebrachter Tradition im Bürgersaal zelebriert. Ehrungen, Showeinlagen und das Einschwören des Elferrats standen auf dem närrischen Programm, das stets um den 11. November abzuarbeiten ist. Die neue Kampagne steht unter dem Motto „Die Goldenen Zwanziger“ oder „The Golden Twentys“.

Für das Showprogramm am Eröffnungsabend sorgten die „Mannsisters“ mit einer Büttenspreche, bei der das Thema Geschwisterliebe detailgenau und mit allen Höhen und Tiefen beschrieben wurde. Großzügiger Applaus belohnte An-

nina und Marisa Mann für ihre Leistung als Nachwuchsbüttensprecherinnen.

Die Solo-Tänzerin Ida Oefner brillierte mit ihrem akrobatischen Tanz, und die große Garde der Haselnüss zeigte bereits zu Anfang der Kampagne großes Können.

Angelehnt an das Jahr 2020, entschieden sich die Haselnüss für eine Zeitreise hundert Jahre in die Vergangenheit. Die 1920er-Jahre wurden wegen der blühenden und schillernden Kunst- und Kulturszene auch die Goldenen Zwanziger genannt. Nach diesem Titel haben die Haselnüss ihre aktuelle Kampagne ausgerichtet.

„Für 2021 steht das Motto auch schon fest“, verriet Sitzungspräsident Jens Heun, „denn 2021 feiern wir 66 Jahre LCV ‚Die Haselnüss‘, und unser Motto wird, da wir alle ei-

nen gemeinsamen Weg gehen, dementsprechend ‚Route 66‘ sein.“

Vereinsvorsitzender Markus Mann begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder zur Saisonöffnung der Kampagne 2020. Die Ehrengäste Ingrid Schmidt und Karl Heinz Lippert, beide Träger der Auszeichnung „Goldene Haselnüss“, eröffneten das Buffet.

Unter Assistenz von Iris Snyder nahm Mann persönlich die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder vor. Mit der Ehrung ‚Narr von Europa Brillant‘ wurde das Ehrenmitglied des LCV, Karl Heinz Lippert, ausgezeichnet. Lippert ist seit 43 Jahren ununterbrochen in verschiedenen Funktionen vor, hinter und auf der Bühne tätig. Mit stehenden Ovationen ehrten die Vereinsmitglieder sein Engagement für den Verein.

Die Hauskapelle „Four Echo“ ließ den Narrhallamarsch erklingen und entlockte damit den Besuchern die ersten stimmungsvollen Helaurufe. Nach der Vereidigung des Elferrats durch den Sitzungspräsidenten Jens Heun fand der Kampagne-Eröffnungsabend bei kreativen Gesprächen einen gemütlichen Ausklang.

Mit dem Hausorden für drei Jahre Mitgliedschaft bei den Haselnüss wurden Stella Brandt, Lukas Kummer, Nico Kummer, Nils Oefner, Eric Oefner, Selina Schickedanz und Liesel Schwanzer ausgezeichnet.

Die „Silberne Flamme“ für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Ewald Fölller, Günther Fölller, Klaus Beck, Anja Mann und Jessica Menzel. Über die „Goldene Flamme“ für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft beim LCV freuten sich Ha-

rald Betz, Jens Heun, Renate Heun und Steffen Jackel.

Der Jahresorden „Förderung Europäischer Narren“ für außergewöhnliche karnevalistische Tätigkeiten wurde an Nina Hummel und Miriam Weigelt verliehen. Den Sonderorden der Förderung Europäischer Narren erhielten Katja Lippert und Leon Snyder.

Die Auszeichnung „Narr von Europa“ in Bronze ging an Roland Schertel (seit 33 Jahren aktives Vereinsmitglied) und Christiane Kaufeld (29 Jahre aktiv). Die Auszeichnung „Narr von Europa“ in Silber wurde Jürgen Kummer verliehen (39 Jahre aktiv). Über den „Narr von Europa“ in Gold freute sich Iris Snyder (42 Jahre aktiv). Die Auszeichnung „Narr von Europa“ in Brillant ging an das Ehrenmitglied des LCV, Karl Heinz Lippert.